

SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr. A/17/1220-01	Termin 15.11.2021	Rat der Stadt		
<u>Antragsvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*	
27.10.2021	Umweltausschuss	V			
09.11.2021	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss	V			
15.11.2021	Rat der Stadt	B			
25.11.2021	Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss	K			

Beratungsgegenstand

Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates:

Erstellung eines Konzeptes für die Ladeinfrastruktur in Oberhausen zur Beschlussvorlage an den Rat

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt, die Verwaltung mit der Erstellung eines Ladeinfrastrukturkonzeptes für E-Autos und E-Bikes zu beauftragen und dem Rat spätestens im Juni 2022 zur Beschlussfassung vorzulegen. Zur Entscheidungshilfe sind die verschiedenen Bedarfsgruppen sowie deren unterschiedliche Anforderungen zu ermitteln. Für das Stadtgebiet muss dabei auf Quartiersebene die Quantität nötiger öffentlicher Ladepunkte festgelegt werden. Dieses Konzept soll abschließend Grundlage zur künftigen Genehmigungserteilung durch die Verwaltung werden.

Vorsitzende Geschäftsstelle der SPD-Fraktion gez. Sonja Bongers 19.10.2021	Planungspol. Sprecher SPD-Fraktion gez. Ulrich Real 19.10.2021
---	---

SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr. A/17/1220-01	Termin 15.11.2021	Rat der Stadt
---------------------	---	------------------------------------	----------------------

1
2
3

4 **Begründung**

5

6 Mit dem Satz „2025 werden wir das letzte neue Modell mit Verbrennermotor auf den Markt bringen“
7 brachte Audi-Vorstandschef Markus Duesmann einen gewaltigen Stein ins Rollen. Wenig später legte
8 sich VW-Vertriebsvorstand Klaus Zellmer in einem Interview ebenfalls fest: „In Europa steigen wir
9 zwischen 2033 und 2035 aus dem Geschäft mit Verbrenner-Fahrzeugen aus.“ Diese Entwicklung
10 dürfte dazu führen, dass die Zahl der Elektrofahrzeuge sprunghaft zunehmen wird, unterstützt durch
11 entsprechende Förderprogramme des Bundes.
12 Zurzeit verfügt Oberhausen nur über relativ wenige Ladestationen, sehr viele davon befinden sich in
13 den Parkhäusern des Centro. Damit der Ausbau der E-Mobilität vor Ort jedoch gelingt, sind
14 umfangreiche Angebote in den Wohnquartieren notwendig, wo die Fahrzeughalter oft auf keine
15 eigenen Parkplätze oder Garagen zurückgreifen können.
16 Zum Aufbau dieser notwendigen Infrastruktur sind nicht nur unterirdische Leitungen neu zu verlegen.
17 Es sind auch Gespräche mit potenziellen Anbietern von Ladestationen zu führen, damit das
18 notwendige Angebot auch zur Verfügung stehen wird.
19 Hier bedarf es eines Konzeptes, grundsätzlich aufgestellt für die gesamte Stadt, im Detail aber
20 ausgearbeitet für einzelne Wohnbezirke und Ortsteile.
21 Eine Vernetzung mit dem im Arbeit befindlichen Mobilitätskonzept ist notwendig.